

Kooperation Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land



Name, Vorname: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Bank: _____
BLZ: _____ Konto: _____

An das Wasserversorgungsunternehmen

über die

Geschäftsstelle der Kooperation bei der
Landwirtschaftskammer NRW
Herrn Spitz
Bahnhofstr. 9
51789 Lindlar

ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINES ZUSCHUSSES FÜR EINE MISTPLATTE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich bin Mitglied der Kooperation im Einzugsgebiet der _____ - Talsperre.

Gemäß dem vom Beirat verabschiedeten Förderkatalog vom 15.12.2011 beantrage ich einen Kostenzuschuss von 50% für den Anteil des Güllelagers, der eine Lagerdauer von mehr als 6 Monaten sichert.

Der Stallmist kann so pflanzenbedarfsgerecht und wasserschonend eingesetzt werden. Er ist nach Beratung der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft auszubringen. Auf besonders wassersensiblen Flächen (steile Hanglagen, vernässte Flächen, Quellbereiche) wird er nicht eingesetzt. Um zu verhindern, dass er in Bäche gelangt, wird er mit ausreichend großem Abstand zu den Bachläufen ausgebracht.

Die Größe des alten Mistlagers beträgt m³.

Die Größe der neuen Mistplatte beträgt m². Bei einer Stapelhöhe von m ergibt sich ein Lagervolumen von m³, davon sichern m³ eine Lagerkapazität über 6 Monate. Nach den pauschalen Kostensätzen, die sich nach Angaben der ALB und der Landwirtschaftskammer ergeben, betragen die Kosten für die neue Platte € und für den Anteil der Lagerkapazität über 6 Monate betragen die Kosten €

Zu der Mistplatte gehört eine Wand von m², die nach den pauschalen Kostensätzen (s.o.) € kostet.

Ich bitte um einen Zuschuss von insgesamt €

- Ich bin damit einverstanden, dass die Mistplatte durch das WVU abgenommen wird.
- Eine Kopie der Baugenehmigung ist beigelegt.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Sachlich richtig und befürwortet von der Kooperation
Landwirtschaft / Wasserwirtschaft Bergisches Land

Heinrich Spitz, Geschäftsführer